



VRS Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz
ASA Association Suisse des Ambulanciers
ASS Associazione Svizzera Soccorritori

Sektion Ostschweiz info.ostschweiz@vrs-asa.ch
Kt. AI, AR, GL, GR, SG, SH, TG; FL www.vrs-asa.ch/ostschweiz

Newsletter

Nr. 4 / 2018

NeLo – Lohnsystem St. Gallen – UPDATE

Mittlerweile wurden die NeLo-Briefe der Arbeitgeber verschickt. Bislang haben wir dazu weder positive noch negative Meldungen von Mitgliedern erhalten. Auf der [Seite des Kantons](#) gibt es seit August eine Präsentation zur Einführung. Wie in dieser Präsentation auf Seite 12 beschrieben, besteht als Gremium die Referenzfunktions(RF)-Kommission mit einer noch zu bestimmenden Vertretung der Gesundheitsinstitutionen. Mit dieser Kommission sowie dem bereits etablierten Kontakt zum Personalamt werden wir uns für eine zeitgemässe inhaltliche Darstellung unserer Berufe einsetzen.

Challenge 144

Inzwischen ist die Challenge 144 bereits wieder Geschichte. Auf unserer [Homepage](#) sowie in der 4. Ausgabe 2018 des SOL berichten wir über den ereignisreichen Tag. Ausserdem dokumentiert eine gelungene Bildergalerie den Event – der Link dazu ist ebenfalls auf unserer Homepage.

Sozialpartnerliches Treffen St. Gallen SR1

Anfangs September fand auf Einladung des Kantonspitals St. Gallen ein Treffen zwischen Vertretungen medizinischer Berufsverbände, der PeKo (Personalkommission) und der VPOD statt, wobei das KSSG mit Vertretungen aus der Direktion und der Leitung HR sowie Leitung Pflege anwesend war. Auf dieses Treffen wurde im Newsletter 1/2018 hingewiesen, es fanden von euch keine konkreten Fragen den Weg zu uns. Wir haben uns daher unserem aktuellsten Thema im Kanton SG gewidmet und zur Entstehung der Beschreibung unserer Berufe im RF-Katalog und die Rolle des KSSG im NeLo aufklären lassen.

Ein weiteres Treffen findet im Frühling statt. Bei Interesse kann das Protokoll zur letzten Sitzung zugestellt werden.

Arbeitsrecht Kanton Graubünden

Anfang 2018 erfuhren wir, dass mehrere kleinere Spitäler des Kantons Graubünden sich gemeinsam an das KIGA Graubünden (Amt für Kultur, Industrie, Gewerbe und Arbeit) gewandt hatten, um anzufragen, ob sie offiziell die Nachdienste der Rettungsdienstmitarbeitenden zu Pikettdiensten umwandeln dürfen. Dabei wurden sie vom KIGA angewiesen sich direkt ans SECO (Staatssekretariat für Wirtschaft) zu wenden.

Wir befürchten, dass, sollte das SECO die Anträge genehmigen, ein Präzedenzfall geschaffen wird. Die Folge wäre, dass sich alle Rettungsdienste in der Schweiz auf diesen Fall beziehen und die Dienstzeiten offiziell zum Nachteil der Angestellten anpassen könnten.



VRS Vereinigung Rettungssanitäter Schweiz
ASA Association Suisse des Ambulanciers
ASS Associazione Svizzera Soccorritori

Sektion Ostschweiz info.ostschweiz@vrs-asa.ch
Kt. AI, AR, GL, GR, SG, SH, TG; FL www.vrs-asa.ch/ostschweiz

Newsletter

Nr. 4 / 2018

Aus diesem Grund wurde durch uns Kontakt mit der VPOD Grischun aufgenommen.

Bereits beim ersten Treffen wurde eine Zusammenarbeit entschieden, um gemeinsam gegen die Anträge vorzugehen. Es wurde abgeklärt, ob die Anträge bereits weiter ans SECO gesandt wurden, was zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht geschehen war. In Folge dessen entschieden der VPOD Grischun mit uns zusammen sich vorerst genauer über die Gesamtsituation der Rettungsdienste im Kanton Graubünden zu informieren und sich Gedanken zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen zu machen.

Anfangs Herbst 2018 wurde bekannt, dass offizielle Anträge durch das *Center da sandà Val Müstair* und das *Ospedal San Sisto Val Poschiavo* beim SECO eingegangen waren.

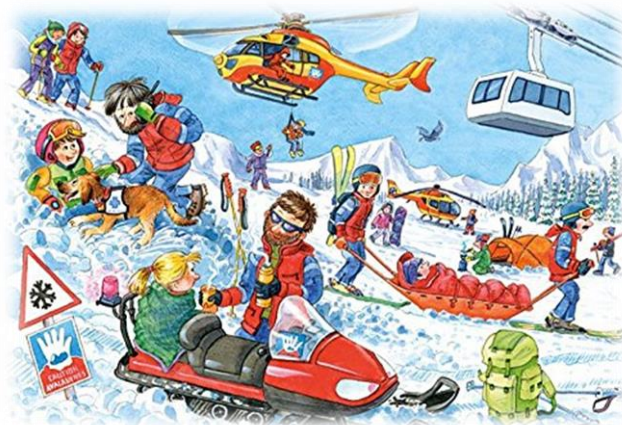
Daraufhin wurde gemeinsam vom VPOD Grischun / VRS Sektion Ostschweiz ein Brief an das SECO und KIGA erstellt und um Stellungnahme sowie Kontaktaufnahme gebeten. Im Antwortschreiben wird eine Zusammenarbeit mit unserer und der Dachorganisationen des VPOD gewünscht.

Der Vorstand des VRS wurde aktuell informiert und um Beistand gebeten. Eine Antwort steht zum jetzigen Zeitpunkt noch aus, wir rechnen jedoch mit der gewohnten professionellen Unterstützung unseres Dachverbandes.

Der Dachverband des VPOD hat bereits seine Hilfe und Zusammenarbeit zugesichert.

Arbeitest Du in einem RD im Kanton Graubünden? Teile uns Deine Meinung zu Deinen Arbeitszeiten mit und unterstütze uns – und somit Dich und Deine Arbeitskollegen und –kolleginnen – um faire Arbeitszeiten zu erhalten oder zu behalten.

Weitere Infos folgen...



Der Vorstand VRS Sektion Ostschweiz wünscht euch sichere und gute Fahrt und schöne Festtage!